

Einladung zum Abonnement.

Der
Central-Anzeigerfür
Edictalladungen, Subhastationen, Concurs-, Consulars- und andere Bekanntmachungen
im Gebiete des Norddeutschen Bundes

beginnt mit dem 1. April das zweite Quartal. Das von demselben erstrebte Ziel, ein Sammelblatt zu bieten, in welchem jeder Interessent alle Veröffentlichungen von allgemeinerer Bedeutung finden soll, glaubt der „Central-Anzeiger“ erreicht zu haben. Die in demselben getroffene Anordnung, daß alle Publicationen in Kategorien und nach einzelnen Bundesgebieten zusammengestellt sind, ermöglicht das leichte Auffinden einer jeden einzelnen Bekanntmachung für den Interessenten eines jeden Bezirks. Da der „Central-Anzeiger“ außer den bezeichneten Veröffentlichungen auch Geschäftsberichten, Monatsübersichten von Banken und andern industriellen Instituten, Eisenbahnen etc., Einladungen zu Actienzeichnungen und Generalversammlungen, Mittheilungen über Ausloosungslisten, Mortificationen, Amortisationen u. s. w. seine Spalten öffnen wird, so dürfte durch denselben einem im Kreise von Grund- und Hausbesitzern, Banquiers, Kaufleuten, Handels- und Gewerbetreibenden, Actiengesellschaften fühlbar gewordenen Bedürfnisse wirksam abgeholfen werden. — Die von dem Bundesmächte wohl eine hinlängliche Garantie für die umfangreichste Verbreitung und für den Erfolg von Bekanntmachungen bieten. — Mit Rücksicht hierauf würden hauptsächlich auch die Herren Hoteliers und Restaurateure durch das Halten des „Central-Anzeigers“ sicherlich einem Bedürfnisse ihrer Besucher entgegenkommen.

Alle Postanstalten des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an. **Einvierteljähriger Abonnementspreis 1 Thaler**
Leipzig, den 10. März 1870. Die Redaction.

Buchhandlung
100 C. H. Reclam sen., Visitenkarten auf Glacé 15 Ngr., auf Carton 20 Ngr. **100**
13b Universitätsstraße. **Edé** der Magazingasse.

Heinr. Reinhardt's Strohhutfabrik
Fleischerplatz 5. } empfiehlt sich zum Waschen u. Verändern getragener Hüte, } **Fleischerplatz 5.**
saubere Arbeit, elegante Formen, hydraulische Pressen.

Färben und Drucken getragener seidener, wollener u. halbwollener Stoffe, neue brillante echte Farben und neueste geschmackvolle moderne Muster, Ausbleichen und neuwaschendes Bedrucken von Mull, Mouffelin etc., feinste Ausführung übernimmt für die Thüringer Kunstfärberei, welche in Weimar und Chemnitz für besonders schöne Farben und ausgezeichnete Leistungen im Druck den ersten Preis erhielt.

Franz Gordo, Grimma'sche Straße 11, Löwenapothek, I. Etage.

Bukarest 20 Franken-Loose,
— nächste Ziehungen am 1. Mai und 1. Juli, —
Meininger 7 Gulden = 4 Thaler-Loose,
— nächste Ziehung am 1. Juli c., —
offerirt **Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.**

Die
Poliklinik für Kinderkrankheiten
(Grimm. Steinweg 56, Hof I. p.)
ertheilt Dienstags, Donnerstags und Sonnabends
Nachm. 3 Uhr armen Kindern ohne jeden Unterschied der Heimaths-Angehörigkeit auch fernerhin unter Leitung des Unterzeichneten unentgeltlich ärztlichen Rath und Beistand.

Dr. Fürst.

Das Recept
eines vorzüglichen Haarfärbemittels, Kopf- und Barthaar echt braun und schwarz zu färben, dessen Bearbeitung leicht und sehr gewinnbringend, ist unter Voraussetzung strengster Discretion für den Preis von 5 \mathcal{M} v. käuflich.
Näheres unter **R. H. H. 5.** durch das Annoncenbureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt 11.**

Für nur 1 Thaler

wird nachgewiesen, wie sich ein Jeder ohne einen Apparat vermittels meines Geheimnisses und einer „höchst wichtigen Erfindung“ mit 20 Thlr. alljährlich ein sicheres Einkommen von mindestens 750 Thlrn. und mehr verdienen und ersparen kann. Briefe franco an

Ferd. Marquard,

in Gefell in der Provinz Sachsen.

NB. Für 15 Sgr. mehr

schicke ich eine Kleinigkeit mit, woran man auf sehr leichte Weise verdienen kann. Zeugnisse v. d. B. aus vielen Ländern werden jedem Briefe gedruckt beigelegt.

Stickerel- und Nähgeschäft
vom Musterzeichner
Budolph Moser.

Hainstrasse No. 30, 3. Etage (Herrn Lücke's Haus).

Die Strohhutfabrik
von
M. Wolf, Reichsstraße Nr. 43,
empfiehlt sich zum Waschen, Färben und Verändern aller Arten Hüte.

Die Pariser Glacehandschuhwäscherei
Weststraße Nr. 17a, 1. Etage links (Linden-Apothek)
Auf Verlangen werden binnen $\frac{1}{2}$ Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Strohhüte
werden schön gewaschen, gebleicht und modernisirt.
A. Thimig, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage,
2. Haus vom Markt herein.

Herren- u. Damen-Garderobe,
Kinderanzüge etc. übernimmt zum Reinigen und Waschen die
Chemische Flecken- und Kleiderreinigung
Sternwartenstraße Nr. 36. Annahme: Kleine Fleischergasse Nr. 20, 2 Treppen.
Reparaturen für Herren-Garderobe gute u. solide Preise.

Tischler- u. Zimmerarbeiten werden aufs schnellste und billigste ausgeführt. Auch werden Parquetfußböden reparirt und frottirt von
J. G. Fürst, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Alte Goldrahmen
restaurirt billig **C. Steinert, Vergolder im Petersschiefgraben.**

Hierzu zwei Beilagen.